

## Pressemitteilung



*Jaime Martín & Jan Lisiecki*

## Jan Lisiecki spielt Mozarts Klavierkonzert Nr. 21 in C-Dur – Jaime Martín gibt sein Debüt beim RSB

Richtung Sommer wird es luftig beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Das garantieren die beiden Mendelssohn-Geschwister und die ernsthafte Heiterkeit von Mozart. Unter der Leitung von **Jaime Martín**, der sein Debüt beim RSB gibt, stehen am **11. Juni** im Konzerthaus auf dem Programm: Mozarts Klavierkonzert Nr. 21 in C-Dur mit Jan Lisiecki am Klavier, Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 5 d-Moll und die Ouvertüre in C-Dur von Fanny Hensel.

Über den 2. Satz von **Mozarts Klavierkonzert Nr. 21** ((KV 467) hat Pianist Jan Lisiecki einmal gesagt: "Es fühlt sich so an, als ginge man in eine Kirche zum Gebet". Es ist eines der bekanntesten Klavierkonzerte von Mozart. Das Werk ist geprägt von einem neuen Stil des damals 29-jährigen Komponisten. Das Verhältnis zwischen Soloinstrument und Orchester verschiebt sich – der Solist kann sich ganz der Spielfreude dieses heiteren Werks hingeben, während das Hauptthema beim Orchester bleibt.

Der 31-jährige Kanadier **Jan Lisiecki** ist einer der gefragtesten Pianisten seiner Generation und ein ausgewiesener Mozart-Interpret. Er spielt jedes Jahr über 100 Konzerte auf den großen Bühnen der Welt, mit renommierten Orchestern und mit seinen Solokonzertprogrammen.

**Felix Mendelssohn Bartholdys** Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107,

„Reformationssinfonie“, gipfelt in dem Luther-Choral "Ein feste Burg ist unser Gott". Das Werk wurde 1832 in Berlin unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt und ist heute fester Bestandteil des klassisch-romantischen Orchesterrepertoires. Die Ouvertüre in C-Dur von **Fanny Hensel**, der älteren Schwester von Felix Mendelssohn Bartholdy, wurde zwei Jahre später uraufgeführt. Darin greift die Komponistin, Dirigentin und Pianistin Impulse der Wiener Klassik auf und verleiht ihnen ihre ganz eigene Handschrift.

Nachdem der spanische Dirigent **Jaime Martín** viele Jahre als hoch angesehener Flötist aufgetreten ist, wandte er sich 2013 ganz dem Dirigieren zu und wurde sehr schnell auf höchstem Niveau gefragt. Er ist seit 2019 Musikdirektor des Los Angeles Chamber Orchestra und seit 2022 Chefdirigent des Melbourne Symphony Orchestra.

## Schöne Grüße

**Johannes Ehmann, Paula Ripplinger &  
Ihr Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

# Do 11.6.

20:00 Konzerthaus

### **Fanny Hensel**

Ouvertüre C-Dur für Orchester

### **Wolfgang Amadeus Mozart**

Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 467

### **Felix Mendelssohn Bartholdy**

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107  
(„Reformationssinfonie“)

### **Jaime Martín**

Dirigent

### **Jan Lisiecki**

Klavier

### **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**

## Kontakt & Impressum

---

### **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**

#### **Pressebüro**

Paula Ripplinger  
ripplinger@rsb-online.de

#### **Leiter Marketing & Kommunikation**

Johannes Ehmann

presse@rsb-online.de

Reichsstraße 105  
14052 Berlin  
[rsb-online.de](http://rsb-online.de)

#### **Chefdirigent und Künstlerischer Leiter**

Vladimir Jurowski

#### **Orchesterdirektorin**

Carola Reul

### **Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH Berlin**

#### **Geschäftsführer**

Anselm Rose

#### **Kuratoriumsvorsitzende**

Monika Grütters

#### **Gesellschafter**

Deutschlandradio,  
Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin,  
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 4058  
Ust-IdNr DE136782703

